

Der besondere Beleg LU23
Luxemburg-Auslandsbrief der 4. Gewichtsstufe aus 1898

Hans-Ulrich Doose

Echt gelaufene Briefe in einem C6- oder B6-ähnlichen Format, die mehr als 100 Jahre alt sind, weisen üblicherweise mehr oder weniger starke Gebrauchsspuren auf. Dies gilt in verstärktem Maße für Briefe mit höheren Gewichtsstufen. Insofern weist der nachfolgend abgebildete Brief einen überdurchschnittlichen guten Zustand auf. Es handelt sich dabei um einen eingeschriebenen Auslandsbrief aus dem Jahr 1898 von Luxemburg-Stadt nach Paris. Entwertet sind die Marken mit dem großen Zweikreisstempel Typ 32 **LUXEMBOURG-VILLE V** vom 20. November 1898.



Ferner weist die Briefvorderseite den schwach abgeschlagenen Bahnpoststempel **GIVET A PARIS D** sowie den Nebienstempel *Chargé* und den R-Kastenstempel für eingeschriebene Sendungen auf. Schließlich finden wir die handschriftliche Einschreib-Nummer **929** und die Gewichtsangabe **47 grs.**

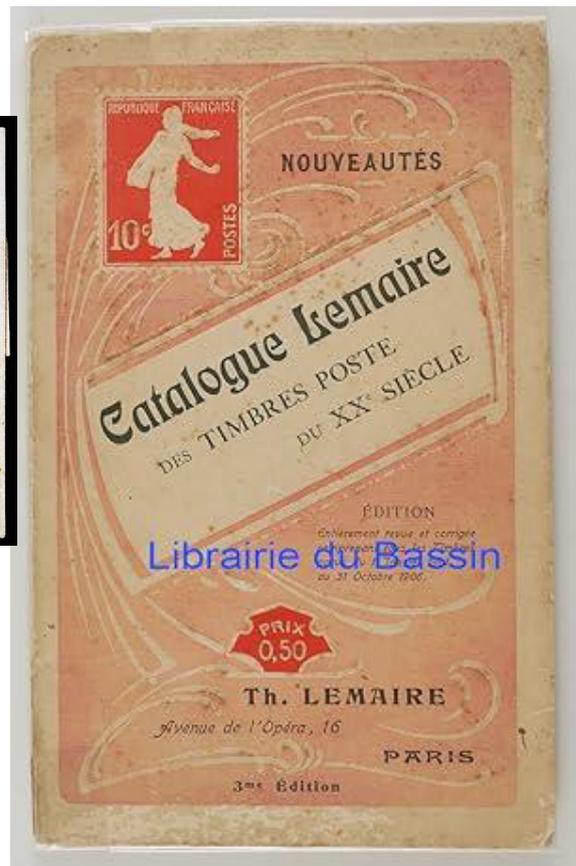
Als Porto waren für den Brief 1,25 Francs zu entrichten. Dies setzt sich zusammen aus 4 x 25 Centimes für jede angefangenen 15 Gramm Gewicht und 25 Centimes für die Einschreibgebühr.

Dargestellt ist das Porto mit folgenden Werten der 1891/1893 erschienenen Freimarkenausgabe „Grand-Duc Adolphe“: 2 x 12½, 1 x 20, 1 x 30 und 1 x 50 Centimes.

Tatsächlich wäre eine Frankatur mit 2 Werten zu 25 Centimes und 1 Franc zu erwarten gewesen, die beide zu dieser Zeit problemlos zur Verfügung standen. Man kann sich nicht Eindrucks erwehren, dass die Frankatur philatelistisch beeinflusst zustande gekommen ist. Dieser Eindruck dürfte sich verstärken, wenn man sich den Namen des Adressaten etwas genauer anschaut:

Thomas Lemaire war ein französischer Händler und Philatelist, der mehrere Briefmarkenkataloge herausgebracht hat.

Er besitzt zudem auch eine gewisse Bekanntheit in Philatelisten-Kreisen, als er für kurze Zeit Eigentümer des berühmten „Bordeaux-Briefs“ mit der roten und blauen Mauritius war. 1903 erwarb er den Brief zum Preis von 1600 £ und verkaufte ihn noch im selben Jahr für 1800 £ weiter an Brunet de l'Argentière.



Quellen:

PRIFIX
Basien/Hoffkamp
FSPL

Catalogue spécialisé illustré des timbres-poste du Luxembourg
Tarife der Briefpost in Luxemburg 1852-2002
Handbuch zur Philatelie in Luxemburg
(Lieferung 8.3.1. Tagesstempel)

Wikipedia

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bordeaux-Brief>